

**Dokumentation des Projekts:** „Gegenwind - Kreativ gegen Gewalt“

**Teilnehmende Organisation:**

VS 45, Lernwerkstatt für Kopf, Herz und Hand  
ORG der Diözese Linz, Adalbert Stifter Gymnasium

**Anschrift:**

VS 45: Hausleitnerweg 52, 4020 Linz  
ORG: Stifterstraße 27, 4014 Linz

**Projektthema:**

**ECHO einmal anders, ein Kontrastprogramm**  
Manche Menschen lassen unsere Seelen tanzen ...

**Zielgruppe/Beteiligte am Projekt :**

SchülerInnen der VS 45 und des ORG Stifterstraße,  
LehrerInnen, ProfessorInnen, KünstlerInnen, Eltern

**Ziel des Projekts:**

**Auflösung von Vorurteilen**

Gelegenheiten, dass Kinder und Jugendliche einander begegnen um voneinander zu lernen, sind selten.

Beide Gruppen sind oftmals mit gegenseitigen Vorurteilen behaftet.

Die SchülerInnen sollten einander 3 Tage lang begegnen, um ihren Interessen und Neigungen entsprechend, miteinander etwas zu gestalten, miteinander qualitativ eine „gute Zeit“ zu verbringen.

Auf diese Weise passierte „natürliches Lernen“.

Menschen unterschiedlichen Alters, Geschlechtes, und sozialer Herkunft lernten gemeinsam.

Das Anderssein, Anderes zu können und Anderes zu wissen, wurde so zur Grundbedingung des Lernens.

Unter solchen Bedingungen ist Lernen nicht etwas Einseitiges, sondern gründet auf Dialog, ist daher ein wichtiges Element zur Gewaltprävention.

**Ergebnis des Projekts:**

Befürchtungen, das Projekt könnte aufgrund von Unfähigkeit zur Kommunikation scheitern, lösten sich in Wohlgefallen auf: Die Jugendlichen staunten über die Spontaneität der „Kleinen“ und deren Begeisterungsfähigkeit. Die VolksschülerInnen nahmen die „Großen“ als coole und für sie „sorgende“ PartnerInnen wahr, die sofort ins Herz geschlossen wurden.

Sowohl Jugendliche als auch Kinder sahen ihr Gegenüber mit neuen Augen. Gegenseitige Vorbehalte und Vorurteile wurden ausgeräumt, Freundschaften wurden geschlossen.

**Projektprodukte:**

Am Ende des Projektes stand eine gemeinsame Projektpräsentation für alle beteiligten SchülerInnen, deren LehrerInnen, KünstlerInnen und den Eltern.

Das Fest gestaltete sich zu einem kreativen Hochgenuss mit Tanz, Rap, Percussion, Theater, Schauturnen und der Präsentation von Kunstwerken, Bildern, Skulpturen...